

Sekundarstufe I

Fach: Biologie

gültig seit dem Schuljahr 2017/18

Erneuter FK-Beschluss am 09.08.2022

Unterschrift
des FKVI. Pape **- Gesamtnote -****Schriftliche Leistungen**

(30% der Gesamtnote)

Sonstige Leistungen

(70% der Gesamtnote)

(klare Trennung von Lern- und Leistungssituationen)

Schriftlicher Bereich:

- Ordnerführung
- Bearbeitung von Texten/Quellen
- Erstellung von Dokumentationen
- Versuchsprotokolle
- Plakaterstellung
- Recherche
- Skizzen
- Analyse und Interpretation von Diagrammen
- Kurze schriftliche Überprüfungen

Sozial-kommunikativer und praktischer Bereich:

- Anstrengungsbereitschaft
- Durchhaltevermögen
- Selbsteinschätzung
- Zuverlässigkeit
- Selbstorganisation
- Teamfähigkeit
- Einhalten der Gesprächsregeln
- Respektvoller Umgang mit den MitschülerInnen, LehrerInnen und Räumlichkeiten

Mündlicher Bereich:

- Qualität und Quantität mündlicher Beiträge
- Referate
- Vorstellung eigener Lösungswege
- Kenntnis und Umgang mit Fachbegriffen
- Präsentationen von Arbeitsergebnissen und Arbeitsprozessen
- Versuchsdurchführung und Versuchsplanung
- Bewertung von Ergebnissen
- Verwendung einer angemessenen Fachsprache

Die Bewertungskriterien für Leistungsbeurteilungen müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden Kriterien gelten allgemein für Leistungsbeurteilungen, wobei sich schriftliche Leistungsüberprüfungen als summative Überprüfungsformen im Wesentlichen auf, die im ersten Abschnitt formulierten Kriterien stützen:

- Leistungen, die zeigen, in welchem Ausmaß Kompetenzerwartungen des Lehrplans bereits erfüllt werden. Beurteilungskriterien können hier u.a. sein:
 - die fachliche Richtigkeit und Genauigkeit beim Lösen von Aufgaben,
 - die inhaltliche Geschlossenheit und sachliche Richtigkeit sowie die Angemessenheit fachtypischer qualitativer und quantitativer Darstellungen bei Erklärungen und beim Argumentieren,
 - die zielgerechte Auswahl und konsequente Anwendung von Verfahren beim Planen, Durchführen und Auswerten von Experimenten und bei der Nutzung von Modellen,
 - die Genauigkeit und Zielbezogenheit beim Analysieren, Interpretieren und Erstellen von Texten, Graphiken oder Diagrammen,
 - die Richtigkeit und Klarheit beim Darstellen erworbenen Wissens.

- Leistungen, die im Prozess des Kompetenzerwerbs erbracht werden. Beurteilungskriterien können hier u.a. sein:
 - die Kreativität kurzer Beiträge zum Unterricht (z. B. beim Generieren von Fragestellungen und Begründen von Ideen und Lösungsvorschlägen, Darstellen, Strukturieren und Bewerten von Zusammenhängen),
 - die Vollständigkeit und die inhaltliche und formale Qualität von Arbeitsprodukten (z. B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte, Mappen, Portfolios, Lerntagebücher, Dokumentationen, Präsentationen, Lernplakate, Funktionsmodelle),
 - Lernfortschritte im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z. B. Vorbereitung und Nachbereitung von Unterricht, Lernaufgabe, Referat, Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Präsentation, Lernvideos),
 - die Qualität von Beiträgen zum Erfolg gemeinsamer Gruppenarbeiten.

- In die Bewertung fließen die vier Kompetenzbereiche Umgang mit Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation und Bewertung ein.
 - In Leistungsüberprüfungen und Unterricht spiegeln sich die Kompetenzerwartungen des Lehrplans in ansteigender Progression und Komplexität wider.
 - Bereits in der Sekundarstufe I werden die Anforderungsbereiche I bis III auf altersangemessenem Niveau berücksichtigt (vgl. Bildungsstandards im Fach Biologie für den Mittleren Schulabschluss):
 - Anforderungsbereich Beispiele möglicher Operatoren
 - AFB I Reproduktion, Wiedergabe nennen, beschreiben, zusammenfassen, wiedergeben...
 - AFB II Anwendung, Transfer, Reorganisation analysieren, erklären, interpretieren, ermitteln, vergleichen...
 - AFB III Reflexion, Bewertung, Problemlösung begründen, bewerten, diskutieren, erläutern, prüfen, ...

Für einen Mittleren Bildungsabschluss mit der zugeordneten Note befriedigend müssen die Anforderungsbereiche I und II sowie Teile des Anforderungsbereichs III erfüllt sein.

- Die Quartals- bzw. Zeugnisnote setzt sich aus Noten der aufgeführten Teilbereiche zusammen und wird pädagogisch - nicht rechnerisch - ermittelt.